P.P.
9443 Widnau
Post CH AG

Hans Mu stermann

Musterstrasse 32
9443 Widnau

Katholische Kirchgemeinde Widnau
Aktuariat
Unterdorfstrasse 8a
9443 Widnau

JAHRESBERICHT 2020

PFARREI ST. JAKOBUS WIDNAU

Herausgeber/Redaktion Katholische Kirchgemeinde Widnau

Konzept und Gestaltung Michael Köwitzsch, Rhy Druck AG

Bilder Fredy Roth, Sabine de la Poza, Kath. Kirchenverwaltung

Auflage 2900 Exemplare

Druck Rhy Druck AG, Diepoldsau

Verteiler Ein Exemplar für jeden katholischen Haushalt der politischen Gemeinde Widnau und der politischen Gemeinde Diepoldsau, in den Gebieten Held, Weilerhütte, Übrig, Hochguet, Güetli und Kapellweg

Einladung zur Urnenabstimmung

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Leider können wir auch dieses Jahr keine ordentliche Bürgerversammlung abhalten. Aufgrund der nach wie vor unsicheren Lage im Hinblick auf die Pandemie haben wir uns dazu entschlossen, wie im Jahr 2020 eine Urnenabstimmung durchzuführen.

Zusammen mit der politischen Gemeinde und Ortsgemeinde Widnau haben wir das Abstimmungsdatum auf den **Sonntag, 28. März 2021** festgesetzt.

Mit separater Post lassen wir Ihnen den Stimmausweis und die Stimmkarten zukommen. Zusätzliche Jahresberichte liegen im Schriftenstand beim Haupteingang in der Kirche sowie im Pfarreisekretariat auf.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht informiert der Kirchenverwaltungsrat über das abgelaufene Amtsjahr, bietet Transparenz in die Tagesgeschäfte des Jahres 2020 und will Ihnen damit, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Einsicht in die Aufgaben der Verwaltung gewähren.

Der ordentliche Finanzhaushalt (Rechnung 2020/Budget 2021) und der Steuerplan 2021 stehen zur Abstimmung. Leider bleibt dem neu gewählten Kirchenverwaltungsrat auch im zweiten Amtsjahr eine persönliche Begegnung an der Kirchbürgerversammlung verwehrt.

Selbstverständlich sind wir auch während des Jahres bereit, Interessierten Auskünfte und detaillierte Informationen zu geben. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie regelmässig im Pfarreiforum, in der Tagespresse und im Internet unter *www.kath-widnau.ch* über unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Interesse sowie für Ihr Mittragen und Mitwirken an einer lebendigen Kirchgemeinde und Pfarrei.

Der Kirchenverwaltungsrat

Traktanden

1. Jahresrechnung 2020, Jahresbericht der Kirchenverwaltung, Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
2. Budget und Steuerplan 2021

Bericht des Präsidenten

Im Zeichen der Pandemie

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode am 1. Januar 2020, hat der neu gewählte Kirchenverwaltungsrat die Arbeit aufgenommen. Von meinem Vorgänger Christof Köppel durfte ich das Präsidium übernehmen, welches er 20 Jahre lang mit Hingabe und Leidenschaft geführt hat. Aufgrund des grossen Wissens und Engagements seinerseits, erfolgte die Übergabe der Amtsgeschäfte problemlos. Der Start war geglückt.

Zweieinhalb Monate später hat uns die Corona-Pandemie erreicht und beschäftigt uns bis zum heutigen Tag. Nicht nur die Verwaltung, sondern alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das Pastoralteam waren und sind gefordert. Wer hätte vor Jahresfrist gedacht, dass für unsere Gottesdienste einmal eine Personenbeschränkung besteht und wir in der Kirche nicht mehr singen dürfen?

Im Jahresverlauf mussten für etliche kirchliche und gesellschaftliche Anlässe alternative Formen gesucht und zum Teil im Wochenrhythmus die Schutzkonzepte angepasst werden: Das Austeilen der Kommunion erfolgt schweigend, das Tragen von Gesichtsmasken für alle Beteiligten ist zu einer neuen Normalität geworden, an die Desinfektionsspender bei den Eingängen zu unseren Liegenschaften haben wir uns gewöhnt. Trotzdem ist es für viele unserer Mitchristen eine sehr schwierige Zeit. Viele leiden unter Zukunftsängsten, der Isolation und Einsamkeit. Unser Kaplan Georg Changeth hat sich besonders dafür eingesetzt, trotz Lockdown und geschlossenen Kirchen, die frohe Botschaft auf anderem Weg an die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zu übermitteln. Mit den Live-Stream-Übertragungen ins Internet konnte er die österliche Freude in unsere Wohnzimmer bringen.

Ab dem Herbst galt die maximale Besucherzahl von 50 Personen an Gottesdiensten. Die Erstkommunion musste in den Herbst verschoben und in zwei Gruppen durchgeführt werden. Die Anzahl Gäste pro Kommunionskind war begrenzt.

Den Firmsegen erteilte Bischof Markus ebenfalls in zwei aufeinanderfolgenden Festgottesdiensten. In der Advents- und Weihnachtszeit fehlte das gemeinsame Singen ganz besonders und auch das anschliessende Frühstück an die Roratefeiern durfte nicht stattfinden.

Trotz aller Widrigkeiten im vergangenen Jahr, haben wir Einiges durchgeführt und umgesetzt: Das Pastoralteam hat zusammen mit den Lektoren, Minis, Organisten und Musikern würdige Gottesdienste abgehalten, der Pfarreirat überreichte den Kirchbesuchern zu verschiedenen Anlässen kleine Präsente und betätigt sich als Kirchenordner, und das Mesmerteam und die Reinigungskräfte haben die Kirche und die Räumlichkeiten pflichtbewusst desinfiziert.

Der **neue Schaukasten** bietet die Möglichkeit, über Anlässe in der Kirche zu informieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich bei einem Spaziergang über unsere vielfältigen Aktivitäten.

In der Pfarrkirche musste die **Gesamtbeleuchtung** überarbeitet werden. Ein in die Jahre gekommener Mix aus verschiedenen Lampen verunmöglichte eine schöne, gleichmässige und dimmbare Lichtfülle. Deshalb wurde die Steuerung ausgewechselt und alle Leuchtkörper durch stromsparende LED-Lampen ersetzt. Für den Kirchenbesucher wird dadurch ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen und unser Kirchenchor kann auf der Empore unter besseren Lichtverhältnissen singen.

Auf der Verwaltungsseite standen gerade bei den Liegenschaften einige Arbeiten an. So konnte bereits vor Ostern eine **neue Bepflanzung rund um die Kirche** realisiert werden, die aufgrund der Mischblumen sowohl pflegeleicht als auch frisch, farbig und naturnahe ist. Das positive Feedback seitens der Bevölkerung war gross. Ein herzlicher Dank geht an unsere Mitarbeiterin Gabriele Messmer, die sich mit vollem Herzblut um die Blumen kümmerte und diese gut über den heissen Sommer brachte.

Im November wurde für unseren Kaplan Georg im Pfarrhaus eine **neue Küche** eingebaut. Nach 30 Jahren war es an der Zeit, eine moderne und zweckmässige Lösung zu suchen, und nun sind unserem Pfarrer kochtechnisch keine Grenzen mehr gesetzt.

Im September lud der Kirchenverwaltungsrat alle Mitarbeitenden zum jährlichen **Personalabend** ein. Im Restaurant Sky Thai durften alle ein ausgezeichnetes Abendessen geniessen. In diesem Zusammenhang wurden alle Angestellten, welche ein Dienstjubiläum feiern durften, geehrt und mit einem kleinen Präsent überrascht. Die lockere Atmosphäre und die guten Gespräche bleiben allen in sehr guter Erinnerung.

Dank

Zu guter Letzt möchte ich mich beim Seelsorgeteam, allen voran bei Kaplan Georg Changeth, bei den Sekretärinnen, beim Mesmer- und Reinigungsteam, beim Pfarreirat, Kirchen- und Frauenchor, Organisten, allen Helferinnen und Helfern, bei den Vereinen und nicht zuletzt bei meinen Kolleginnen und Kollegen von der Kirchenverwaltung recht herzlich für ihren grossartigen Einsatz rund um unsere Kirche in diesem äusserst speziellen Jahr bedanken. Wir sind gefordert, eine moderne, dem Menschen nahe Kirche zu schaffen und ich denke, wir sind auf einem guten Weg.

Jean-Pierre Chéreau

Ein Licht in der Dunkelheit unserer Tage

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht,
denen die in der Finsternis wohnen, erstrahlt ein Licht. (Jesaja 9,1-6)

Das Jahr 2020 steht mit der Corona Krise in Verbindung. Diese Krise hat uns alle immer noch fest im Griff. Was hilft uns, als Pfarrgemeinde dennoch nicht den Kopf hängen zu lassen?

Im März/April 2020 wurden wir alle mit diesem neuen Virus konfrontiert. Es ist nicht nur die Sorge um die Gesundheit, es bedeutet für viele auch die Sorge um Existenz und Arbeitsplatz. Es ist für uns schwieriger geworden, konzentriert sich doch unser christlicher Glaube auf **Gemeinschaft** und **Kontakte** untereinander. Wir laden immer wieder zum gemeinsamen Gottesdienst ein, zu gemeinsamen Treffen und geselligem Austausch. Auch wollen wir die Verbindung zu den Alleinstehenden, Heimbewohnern und Kranken pflegen.

Mit der Krise kamen plötzlich viele Hygienevorschriften. Bis Pfingsten mussten wir die Kirche für Gottesdienstbesucher geschlossen halten. Wir durften die Heimbewohner damals im Frühling, und wieder in der zweiten Welle, nicht mehr besuchen. Viele ältere Menschen blieben in Isolation. Wir haben in dieser Krisenzeit erkennen müssen, dass unsere weltlichen Sicherheiten plötzlich nicht mehr tragen und weiterhelfen.
Als Zeichen der Solidarität und des Gebetes haben wir Lichter in die Fenster gestellt. Diese Hausgebete haben uns miteinander verbunden. Wir haben Telefonketten zu den Alleinstehenden aufgebaut und schriftliche Grüße ins Seniorenheim geschickt. Viele haben sich angeboten, Einkäufe und Erledigungen für andere Menschen zu machen.

Wir haben in dieser Krisenzeit gelernt: Wir brauchen die Gemeinschaft anstatt Einsamkeit – wir brauchen Zuspruch und Trost für jeden Einzelnen anstatt Isolation – wir brauchen Nachbarschaftshilfe und Mitsorgen anstatt Egoismus – wir brauchen die Sakramente und gemeinsame Trauerfeiern anstatt persönlicher Feiern. Wir brauchen einander, denn wir sind als Menschen aufeinander angewiesen und tragen einander durch diese schwere Zeit.

Wie können wir für uns und andere ein Licht der Freude anzünden?

Es ist besser, ein Licht der Freude und Hoffnung anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen. Ein Licht schenkt uns Gott selbst in seinem Zuspruch: **Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt**. Wenn wir eine Kerze anzünden, dann verliert die erste Kerze das Licht nicht, sondern das Licht wird vermehrt. So können wir viel Licht bringen in die Herzen der Menschen, durch trostvolle Worte und Hilfe, durch Aufmerksamkeit und Freundlichkeit. Es sind oft kleine Dinge, die anderen Licht schenken.

An Weihnachten kommt das Licht Gottes in diese Welt und erleuchtet die Menschen, die ohne Hoffnung sind. Wenn wir uns diesem Licht zuwenden, dann wird auch unsere schwere Zeit heller.

Lichter anzünden für die Menschen in der Pfarrei Widnau möchten wir auch mit einem Projekt in den Jahren 2021-2022. Wir suchen einen Weg zu den Menschen, einen Weg mit Jesus an der Seite. So wie damals die Emmaus Jünger mit Jesus unterwegs waren, so wollen auch wir mit IHM unterwegs sein. Manchmal erkennen wir IHN nicht, aber ER ist trotzdem bei uns und geht mit uns.

Ich danke jedem Einzelnen für das Engagement in der Pfarrei im Jahr 2020, denn jeder Dienst und jeder Einzelne ist wichtig. Wir haben in der Pfarrei viele Menschen, die unsere Gemeinschaft im Gebet mittragen, aber auch für die Nöte in der ganzen Welt beten. Gerade in dieser Krisenzeit brauchen wir dieses Gebet, das uns Hoffnung und Halt schenkt. Danke allen Mitchristen, die aktiv am Pfarreileben teilnahmen, danke allen Gruppen und Gremien für die viele Zeit, die sie aufgewendet haben - DANKE allen und für Alles.

Georg Changeth

Jede Krise ist auch eine Chance – mit Live Streaming kommt die Kirche ins Wohnzimmer

Seit Jahren gehen die Zahlen der Kirchenbesucher zurück, und man schob es dem neuen Zeitgeist und der immer nachhinkenden Kirche zu.

Mit dem Ausbruch der Pandemie und den damit verbundenen gesellschaftlichen Einschränkungen waren alle gefordert, auf eine neue Art miteinander zu kommunizieren.
So war es auch unserem Kaplan Georg Changeth ein grosses Bedürfnis, seine Mitmenschen seelsorgerisch zu begleiten und zu unterstützen, und deshalb suchte er Wege der Umsetzung. Fündig geworden ist er bei zwei Männern, Diego Dengg und Mesmer Stefan Widrig, die mit viel Passion, technischem Wissen und Geschick seit der Osterzeit Live Stream-Übertragungen der Gottesdienste sowohl als Direktübertragung ins Jakobihus, als auch via Homepage zu den Menschen in Ihre Häuser und Wohnungen realisieren. Die Aufzeichnungen der Gottesdienste sind von bemerkenswerter Qualität, und aus der Bevölkerung kommen überaus positive Reaktionen.

Mit dieser neuen Form, einen Gottesdienst mitzufeiern, ist man weder an eine Zeit, noch an einen Ort gebunden – dies könnte auch in Zukunft eine ergänzende Art der Seelsorge sein.

Wir danken Stefan und Diego herzlich für ihr riesiges Engagement.

Personelles

Jean-Pierre Chéreau mit Cornelia Gschwend und Sabine de la Poza

Auch dieses Jahr durfte die Kirchgemeinde wieder Ehrungen vornehmen. Wir gratulieren zu folgenden Dienstjubiläen:

Kurt Metzler, Organist	50 Jahre
Stefan Widrig, Mesmer	15 Jahre
Siria Widrig, Raumpflegerin	15 Jahre
Paul Faderny, Kirchenchorleiter	10 Jahre
Cornelia Gschwend, Vizemesmerin	5 Jahre

Seit dem 21. September 2020 ergänzt Sabine de la Poza das Mesmerteam als Vizemesmerin. Sie hat den Aufgabenbereich von Cornelia Gschwend übernommen, welche nach fünf Jahren in unserer Pfarrei eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat.
Wir danken Cornelia Gschwend herzlich für ihre stets zuverlässige Arbeit und wünschen ihr bei ihrer neuen Ausbildung viel Erfolg.

Herzlichst danken möchte die Verwaltung allen ehrenamtlich Engagierten, welche meist im Stillen ihre Arbeit zum Wohle der Kirche verrichten. Ohne sie wäre eine lebendige Kirche nicht vorstellbar. Der Unterhalt der Bruder Klaus- und Einsiedlerkapelle, die Pflege der Bildstöckli und der Priestergräber sind nur einige der wertvollen Dienste, die im Hintergrund geleistet werden.

Vizemesmerin Sabine de la Poza und Mesmer Stefan Widrig

Erwähnenswert sind auch die Fürbitt-Gottesdienste für die Verstorbenen: Bereits seit 20 Jahren werden diese von Marlen Kaiser und Beatrice Heule vorbereitet und durchgeführt. Für die Hinterbliebenen ist dieses Engagement von unschätzbarem Wert.

Kurt Metzler erhält die Verdienstmedaille des Bistums für seine 50-jährige Tätigkeit als Organist in unserer Pfarrei

Pfarreistatistik		2017	2018	2019	2020
Taufen		24	32	20	19
Erstkommunion		53	39	54	46
Firmungen					26
Trauungen		10	4	0	3
Todesfälle		52	36	35	54
Austritte		48	70	92	83
Eintritte		0	2	0	1
Kirchenopfer (inkl. Sternsinger)	Fr.	61'474	51'517	48'978	44'291
Sternsinger					23'007

Informatives aus der Kirchgemeinde

Finanzielle Zuwendungen für Hilfsprojekte im In- und Ausland

Für Hilfsprojekte stehen der Kirchenverwaltung jährlich 20 000 Franken zur Verfügung. Zusammen mit Kaplan Georg Changeth und dem Pfarreirat entscheidet er, wie die Zuwendungen aufgeteilt werden.

Projekt 1: pro pallium – Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene (Fr. 6'000.00)
Mit dem ambulanten Kinderhospiz schaffen wir Lebensqualität für alle Familienmitglieder, indem trotz allem miteinander gespielt, gelacht und gelebt wird. Freiwillige besuchen regelmässig die kranken Kinder, ihre gesunden Geschwister sowie die Eltern. Die Freiwilligen von pro pallium entlasten im Alltag, begleiten zu Terminen, stehen als Gesprächspartner zur Seite oder lenken zwischendurch von Sorgen und Ängsten ab. Das Projekt wirkt im psychosozialen Bereich auf Kind, Geschwister, Eltern sowie der erweiterten Familie (Grosseltern, Paten). Aktuell werden in der Region Ost 7 Familien betreut.

https://www.pro-pallium.ch

Eine Mama gedenkt ihrer verstorbenen Tochter auf dem Friedhof Nordheim

Lisa ist gerne mit ihrer kleineren Schwester Lotta zusammen, denn sie ist ihr sehr wichtig.

Projekt 2: Unterstützung Diözese von Kaplan Georg Changeth (Fr. 7'000.00)
In Indien gibt es viele bedürftige Familien, welche keine Schulausbildung für ihre Kinder finanzieren können. Da Indien keine Kirchensteuer kennt, kann die Kirche vor Ort finanziell auch kaum helfen.

Studenten in der Theologie

Unsere Spende fliesst in die Diözese von Kaplan Georg in Kerala. Ein Teil des Geldes wird für das Studium der Priesteramtskandidaten eingesetzt.

Ernährung und Schulausbildung von bedürftigen Kindern

Der zweite Teil der Spende wird für die Ernährung und für die Schulausbildung von bedürftigen Kindern verwendet. Diese Hilfe erreicht nicht ausschliesslich christliche Familien, sondern auch Familien anderer Glaubensbekenntnisse.

http://mavelikaradiocese.org

Projekt 3: Verein Ecuadorhilfe für Projekte von Padre Bertram Wick (Fr. 6'000.00)
«Zum grossen Glück bekommen wir weiterhin grosszügige Spenden aus Europa. Was für ein Trost, mit dem Einkauf von Lebensmitteln weiterhin helfen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön!»
Die Corona-Krise hat uns schwer zugesetzt, und noch ist kein Ende absehbar. Zwischen Hunger und Angst vor dem Krankwerden pendeln viele arme Menschen, welche von ihren täglichen Einnahmen abhängig sind, hin und her. Viele drängen schon auf die Strasse und versuchen irgendwelche nützliche Dinge zu verkaufen. Es ist ein Drama.
Inzwischen können wir bereits 10'000 Familien mit Nahrungsmitteln versorgen, auch wenn die Diät recht einseitig ist. Reis bleibt das Basisnahrungsmittel. Wir konzentrieren uns auf Reis, Öl, Zucker, Salz, Linsen, Thunfisch, Teigwaren, Panela, WC-Papier, Seife, Waschmittel. Hin und wieder bekommen wir 1000 Liter Milch oder ein paar Hundert Jogurts und Käse. Doch dies ist nicht Standardausrüstung.
Für 100 Franken bekommen wir 126 kg Reis oder 67 Liter Öl. Somit haben Sie eine Vorstellung, was wir aus Ihrem Geld kaufen können. Im Namen aller begünstigten Familien ein liebevolles Vergelts Gott.

https://ecuador-hilfe.org/spenden

Projekt 4: Verein Rhyboot (Fr. 1'000.00)
RHYBOOT ermöglicht Lebens- und Arbeitsräume für erwachsene Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Das gesamtheitliche Angebot umfasst: Betreutes Wohnen, ein Beschäftigungsangebot, geschützte Arbeitsplätze sowie Eingliederungs- und Ausbildungsplätze. Sowohl die Mitarbeitenden als auch die Bewohner/-innen werden dabei auf ihrem Weg in ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben begleitet.

https://www.rhyboot.ch

Weitere Vereine, die aktiv unterstützt werden:
- Regionale Ehe- und Familienberatung
- Frauengemeinschaft Widnau
- Insieme Rheintal
- Dargebotene Hand Tel 143
- Jungwacht und Blauring Widnau
- Jugendarbeit der Gemeinde Widnau
- Bibliothek Widnau
- Musikverein Konkordia Widnau
- Männerchor Widnau

Schwierige Zusammenarbeit im Zweckverband

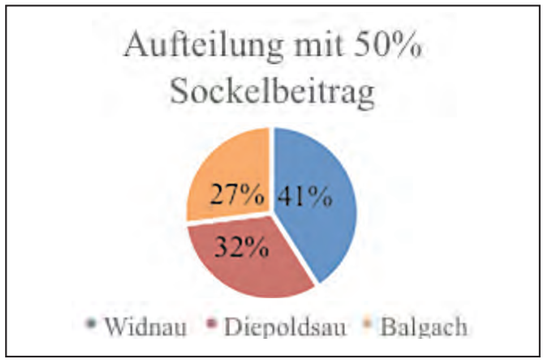
Seit dem 1. August 2016 sind die Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Widnau-Balgach-Diepoldsau/Schmitter in einem Zweckverband organisiert. Dieser bezweckt die staatskirchenrechtliche Verwaltung der gemeinsamen Aufgaben. Im Wesentlichen sind das: die Anstellung und Administration des gemeinsamen Personals, die Unterstützung von gemeinsamen pastoralen Anlässen sowie die dafür notwendige Finanzierung und Budgetplanung.

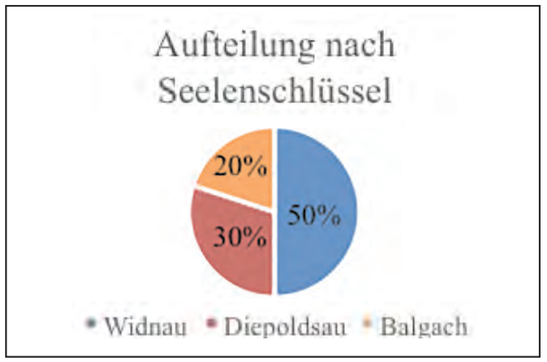
Am 4. Juni 2016 wurde die aktuelle Verbandsvereinbarung unterzeichnet, die folgende Eckpfeiler beinhaltet:

– Die Kostenverteilung unter den 3 Kirchgemeinden basiert auf dem sogenannten Seelenschlüssel (Anzahl Katholiken pro Kirchgemeinde). Da Widnau mit rund 5'000 Katholiken die Hälfte der Seelen der Seelsorgeeinheit stellt, tragen wir 50 % der Kosten
– Die Stimmverteilung im Verwaltungsrat des Zweckverbandes sieht 3 Stimmen für Widnau, 2 Stimmen für Balgach und 2 Stimmen für Diepoldsau/Schmitter vor. Bei der jährlich tagenden Delegiertenversammlung hat Widnau 6 Delegiertenstimmen, Balgach und Diepoldsau/Schmitter jeweils 5. Das Präsidium stellen Brigitte Wicki/Balgach und Christian Müller/Diepoldsau-Schmitter.

Mit Beginn der neuen Legislatur haben die Widnauer Verwaltungsräte im Zweckverband, Jean-Pierre Chéreau, Karin Schwarz und Nicole Rüttimann, die Verbandsvereinbarung einer genauen Analyse unterzogen. Dabei haben sie die Überzeugung gewonnen, dass der aktuell gültige Verteilschlüssel der Kosten für eine grosse Pfarrei wie Widnau sehr nachteilig ist. Begründet wird diese Einschätzung mit der Tatsache, dass jede Kirchgemeinde annähernd dieselbe Infrastruktur benötigt, unerheblich, wie gross die Anzahl der Katholiken ist. Nach Recherchen in den anderen Zweckverbänden des Bistums wurde festgestellt, dass alle anderen Zweckverbände mit einem Fixkosten- und einem variablen Kostenanteil arbeiten.

Die Benachteiligung gegenüber Balgach und Diepoldsau/Schmitter wollte die Widnauer Verwaltung beheben. Sie forderte bereits Anfang 2020 eine neue Verbandsvereinbarung mit angepasstem Kostenverteilschlüssel, welcher einen Sockelbeitrag von 50% vorsieht. Die anderen 50% der Kosten sollen wie bisher nach Anzahl der Katholiken (Seelenschlüssel) verteilt und abgerechnet werden. Diese Kostenverteilung kommt der Kostenwahrheit näher.
Anhand der Rechnung von 2019 führte eine Simulation mit dem neuen Kostenschlüssel zu einem um 108 000 Franken geringeren Kostenanteil für die Kirchgemeinde Widnau.
Zudem fordert die Widnauer Verwaltung eine Änderung des Stimmenverhältnisses im Verwaltungsrat des Zweckverbandes und bei den Delegierten: Dieses muss im Verhältnis zum Kostenverteilschlüssel stehen.





Leider wurde bei keiner Zweckverbandssitzung im Jahr 2020 auf unser Begehren nach Neuverhandlungen eingegangen, worauf, nach einstimmigem Beschluss der Verwaltung Widnau, am 21. Oktober 2020 die bestehende Verbandsvereinbarung per 30. Juni 2021 gekündigt wurde. Da bis zur Budgetsitzung Anfang Januar 2021 nach wie vor keine Verhandlungen seitens des Präsidiums des Zweckverbandes aufgenommen wurden, mussten die Widnauer Delegierten sowohl die Rechnung 2020 als auch das Budget 2021 ablehnen.

Der katholische Administrationsrat St. Gallen forderte in einem Schreiben vom November 2020 den Zweckverband auf, eine neue Verbandsvereinbarung auszuhandeln. Falls dies nicht bis zum 30. Juni 2021 geschieht, behält sich Widnau das Recht vor, auch den Austritt aus dem Zweckverband zu prüfen und notfalls gerichtlich durchzusetzen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Unstimmigkeiten lediglich finanzielle Belange betreffen. **Auf die pastorale Arbeit in der Seelsorgeeinheit haben die Auseinandersetzungen keine direkten Auswirkungen.**

Jean-Pierre Chéreau, Karin Schwarz, Nicole Rüttimann

Kostenverteiler Kirchgemeinden 2020

Angaben in Franken		**Rechnung 2020**	**Budget 2021**
Kosten Personal		**1 149 531.90**	**956 000.00**
Balgach	2 088 Kath. = 20,8 %	239 102.64	198 848.00
Diepoldsau	2 978 Kath. = 29,6 %	340 261.44	282 976.00
Widnau	4 979 Kath. = 49,6 %	570 167.82	474 176.00
Kosten Sachaufwand		**17 541.47**	**24 210.00**
Balgach	2 088 Kath. = 20,8 %	3 648.63	5 035.68
Diepoldsau	2 978 Kath. = 29,6 %	5 192.28	7 166.16
Widnau	4 979 Kath. = 49,6 %	8 700.57	12 008.16
Kosten Firmung		**7 389.20**	**28 000.00**
Balgach	3 Firmlinge = 7.1 %	524.63	1 988.00
Diepoldsau	17 Firmlinge = 40,5 %	2 992.63	11 340.00
Widnau	22 Firmlinge = 52,4 %	3 871.94	14 672.00
Gesamtkosten		**1 174 462.57**	**1 008 210.00**
Balgach		243 275.89	205 871.68
Diepoldsau		348 446.35	301 482.16
Widnau		582 740.33	500 856.16

Jahresrechnung und Budget Zweckverband 2020

Angaben in Franken	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Verwaltungsrat Zweckverband	**18 105.45**	**22 660.00**	**18 154.65**	**19 060.00**
Honorare, Sitzungsgeld	14 985.00	17 000.00	17 280.00	18 000.00
Weiterbildung	1225.00	4000.00	0.00	0.00
Sachversicherung, Amtsbürgschaft	360.00	360.00	360.00	360.00
Aufwand DV und Spesen	1535.45	1300.00	514.65	700.00
Allgemeine Verwaltung	**45 847.10**	**46 500.00**	**36 164.95**	**37 450.00**
Gehälter Sekretariat	45 854.55	46 000.00	35 845.00	37 000.00
allgemeine Bürokosten	-7.45	500.00	319.95	450.00
Seelsorge	**787 153.76**	**798 100.00**	**669 988.67**	**540 100.00**
Gehälter Geistlichkeit, Pastoralteam	739 137.25	740 000.00	631 499.65	510 000.00
Seelsorgeaushilfen	14 295.66	14 000.00	17 168.35	10 000.00
übriger Personalaufwand	2 501.52	9 000.00	1 628.75	3 000.00
Weiterbildung PA	21 723.34	23 500.00	11 943.60	8 000.00
Fachliteratur, Büromaterial	1 726.09	1 600.00	825.72	1 100.00
Spesen	7 769.90	10 000.00	6 922.60	8 000.00
Katechese	**260 899.10**	**269 600.00**	**252 560.29**	**229 600.00**
Gehälter Katechese	253 371.65	260 200.00	245 461.90	220 000.00
Katechese	7 527.45	9 400.00	7 098.39	9 600.00
Dienstpersonal	**1 426.30**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gehälter Haushälterin	1 426.30	0.00	0.00	0.00
Sozialversicherungsbeiträge	**204 373.65**	**203 820.00**	**163 512.05**	**124 000.00**
Sozialversicherungsbeiträge	89 430.00	90 800.00	67 529.90	55 000.00
UVG/KTG-Beiträge	8 999.60	9 270.00	6 588.35	6 000.00
BVG-Beiträge	105 944.05	103 750.00	89 393.80	63 000.00
Informatik	**20 986.90**	**13 500.00**	**4 953.11**	**6 000.00**
Anschaffung Hard- und Software	5 495.60	1 000.00	270.00	1 000.00
Unterhalt von Hard- und Software	15 491.30	2 500.00	2 658.41	2 500.00
Homepage		10 000.00	2 024.70	2 500.00
Pfarreiforum	**18 375.00**	**18 000.00**	**18 270.00**	**18 000.00**
Redaktion	18 375.00	18 000.00	18 270.00	18 000.00
Projekte	**6 340.70**	**7 500.00**	**3 469.65**	**6 000.00**
kirchliche und pfarreiliche Aktivitäten	6 340.70	7 500.00	3 469.65	6 000.00
Total Personalaufwand	**1 325 038.82**	**1 345 520.00**	**1 149 531.90**	**956 000.00**
Total Sachaufwand	**38 469.14**	**34 160.00**	**17 541.47**	**24 210.00**
Firmung	**20 906.82**	**30 000.00**	**7 389.20**	**28 000.00**
Gesamtkosten	**1 384 414.78**	**1 409 680.00**	**1 174 462.57**	**1 008 210.00**

Neuer Grillplatz Jungwacht/Blauring

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist sehr wichtig für unsere Pfarrei und muss entsprechend unterstützt und gefördert werden. Die Leiterinnen und Leiter von Jungwacht und Blauring leisten das ganze Jahr hindurch Ausserordentliches. Dafür wollte sich die Verwaltung, zusammen mit Kaplan Georg Changeth, mit einem Grillplausch bedanken.

Von der JuBla organisiert, trafen sich die Leiterinnen und Leiter, Kaplan Georg Changeth und KVR-Präsident Jean-Pierre Chéreau am 20. September 2020 in Diepoldsau, bei der Grillstelle der katholischen Kirche, zum geselligen Bräteln.

Nach kühlen Getränken, feinem Essen, regem Austausch und lustigen Spielen, reifte der Wunsch, auch in Widnau einen solchen Grillplatz zu erstellen. Durch die Federführung von Nino Sieber und Patrick Masiero konkretisierte sich diese Idee. Nach Gesprächen mit Kaplan Georg Changeth und der Verwaltung wurde ein geeigneter Platz im Kirchenareal gefunden und die Pläne erstellt.
Noch vor Weihnachten wurde das Baugesuch eingereicht und mittlerweile ist die

Bewilligung erteilt. Im kommenden Frühling wird der Grillplatz erstellt. Die Umsetzung liegt dabei in der Hand der JuBla. Realisiert wird ein befestigter Platz mit 5 Metern Durchmesser und Sitzgelegenheiten. Eine Grillschale sowie ein Geräteschuppen komplettieren den Platz.

Kaplan Georg Changeth und die Kirchenverwaltung freuen sich auf einen gelungenen Begegnungsort, der dann auch gebührend eingeweiht werden wird.

Kirchenmusik in Widnau

Eine Liebeserklärung an einen facettenreichen und unheimlich dynamischen Chor

Bei einem Messbesuch in Widnau kann man einige musikalische Überraschungen erleben. Nicht nur von der Empore herab erklingt herrlicher Chorgesang.

In den Kirchenbänken, vorne, hinten, von allen Seiten lässt der Kirchenchor Widnau mit seinem Gesang Liturgie und Musik zu einem stimmungsvollen Ganzen zusammenwachsen. Mit den Kirchenchorsängerinnen und -Sängern zwischen den Messbesuchern wird der Volksgesang garniert mit Zusatzstimmen, oder der Kanon zu einem noch intensiveren und vielschichtigeren Klangerlebnis. Und sind die Kirchenbesucher in einer kreisförmigen Formation vom Kirchenchor umrahmt, berührt das Segenslied jeden Einzelnen noch tiefer.

Auch die Wechselgesänge wirken deutlich lebendiger, wird die erste Strophe zunächst im Altarraum angestimmt, um dann von einer kleinen Chorgruppe auf der Empore übernommen zu werden. In weiterer Folge setzen sich die zwei Gesangsgruppen in Bewegung, um bei der letzten Strophe in der Mitte des Kirchenschiffes zu einem Ganzen zusammenzuwachsen.

Bei Firm- und Familiengottesdiensten kommt es nicht selten vor, dass sich die Choristen, als auch Messbesucher zum Mitsingen und Klatschen hinreißen lassen, stimmt der Solist zum Auszug „O Happy Day“ an. Auch mit befreundeten Gesangsensembles, Chören und Musikern, die auf einen musikalischen Besuch nach Widnau kommen, bzw. deren Konzerte man gesanglich unterstützt, wächst man sehr schnell und auf eine sympathische Art und Weise zu einem einheitlichen Klangkörper zusammen.

Von Puccini bis zu stimmungsvollen Taize-Gesängen, alles wird mit großem Engagement, Leidenschaft und Freude geprobt und aufgeführt.

Wie Sie sehen, sehr geehrter Leser, es lohnt sich, im Kirchenchor Widnau mitzuwirken.

Als Dirigent des Kirchenchores Widnau erfüllt es mich mit Stolz, dieser bemerkenswerten Gesangstruppe vorzustehen.

Paul Faderny, Kirchenchorleiter

Portrait Paul Faderny

Mein Name ist Paul Faderny und ich bin nun schon 10 Jahre Kirchenchorleiter in Widnau.

Mein musikalischer Werdegang hat mit einer großen Liebe zum Klavierspiel begonnen. Da diese Leidenschaft nicht schwächer werden wollte, brach ich das Medizinstudium recht bald wieder ab und begann, an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Klavier zu studieren.

Ebendort konnte ich aufgrund meiner regen Zusammenarbeit mit zahlreichen GesangsstudentInnen hautnah erfahren, dass es sich beim Singen um eine ganz besondere und unmittelbare Art des Musizierens handelt.

Mit der tatsächlichen Chorleitung begann ich 2007, nach meinem Umzug von Wien nach Vorarlberg. Und inzwischen leite ich, neben dem Kirchenchor Widnau, noch weitere Chöre, die die Vielfalt des Chorsingens beinahe zur Gänze darstellen: Der Männerchor „Mann O Mann “ in Dornbirn, der Jugendchor „MissTon“ an der Musikschule Dornbirn, der Rheinberger Chor in Vaduz und der Kammerchor „Chorioso“.

Ja, mich hat das Chorfieber so richtig gepackt, und in Widnau kann ich mich dabei so richtig ausleben.

Wenn es Corona zulässt, sind schon viele spannende Projekte für 2021 geplant.

Eine moderne, musikalisch und auch dramaturgisch spannende Passion von Bislin-Wild am Karfreitag, sowie eine tolle Orchestermesse von Rheinberger, um die 10jährige Zusammenarbeit musikalisch zu feiern. Zahlreiche Einsätze, die unter dem Titel „Singende Kirche“ laufen, bei welchen der Kirchenchor bei der Einstudierung von neuen oder nicht so bekannten KG- und Liesam Liedern tat- und sangeskräftig mitwirkt, sind ebenfalls geplant.

Inzwischen sind wir leider zu einem kleinen, aber feinen Chor zusammengeschrumpft. Nichtsdestotrotz versuchen wir, in jeder Messe das Kirchenvolk zum Singen, und im besten Fall zum Mitsingen im Chor, zu animieren. Denn bei einem Messbesuch in Widnau gilt:

Singen und beten gehören untrennbar zusammen.

Und einer der wichtigsten Grundsätze der „Singenden Kirche“ lautet: „Gesang schafft Gemeinschaft“

In diesem Sinne freue ich mich schon sehr auf Ihren Besuch und Gesang in der Widnauer Kirche.

Paul Faderny

Musikgesellschaft Konkordia Widnau

Musik verbindet und schafft Identität

Dieses Zitat gilt vor allem in Zeiten, wo nicht alles wie gewohnt rund läuft. Die MG Konkordia Widnau pflegt seit jeher ein ausgesprochen gutes und enges Verhältnis mit der Pfarrei Widnau. Dies zeigt sich jeweils bei verschiedenen kirchlichen Anlässen, welche von Kleingruppen aus der Musikgesellschaft oder durch diese selbst musikalisch umrahmt werden. Die Musikantinnen und Musikanten der MG Konkordia Widnau setzten auch im Corona-überschatteten 2020 alles daran, die liebgewonnenen kirchlichen Auftritte durchzuführen. Nichts deutete Anfang 2020 darauf hin, dass wir in den kommenden Monaten laufend umdisponieren und uns den immer wieder veränderten Bedingungen anzupassen hätten. Als einziger musikalischer Anlass im ersten Halbjahr umrahmte eine Kleinformation der MG Konkordia Widnau am Samstag, 4. Januar 2020, die Fahnenweih-Feierlichkeiten des TV Widnau. Die Widnauer Turnerinnen und Turner durften nach der erfolgreichen Vereinsfusion zum TV Widnau, anlässlich eines festlichen Aktes in der Turnhalle Wyden in Widnau, ihre erste gemeinsame Vereinsfahne entgegennehmen.

Ab Mitte März waren dann aufgrund der Beschränkungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus keine musikalischen Vereinsaktivitäten mehr möglich, und die Musikantinnen und Musikanten mussten sich im Selbststudium fit halten.

Am Freitag, 22. Mai, überbrachte die «Kugel-Band» den Bewohnern des Zentrums Augiessen in Widnau musikalische Grüsse. Leider durften die örtlichen Musikvereine aufgrund der geltenden Covid-19-Beschränkungen zu diesem Zeitpunkt immer noch keine Proben und Konzerte abhalten. Damit die Bewohner des Altersheims jedoch trotzdem in den Genuss einer Abwechslung in Form einer musikalischen Nachmittagsunterhaltung kommen konnten, entschloss sich die Kugel-Band kurzerhand für einen Auftritt im Garten des Zentrums. Bei herrlichem Sonnenschein überbrachte die Stegreif-Formation, welche mehrheitlich aus Musikanten der MG Konkordia Widnau besteht, den zahlreich erschienenen und sichtlich erfreuten Zentrumsbewohnern einen bunten Melodienstrauss.

Ab dem 06. Juni konnten dank der Lockerungen die verschiedenen Formationen der MG Konkordia Widnau den Probebetrieb wieder hochfahren. Am 09. Juni 2020 starteten die Musikantinnen und Musikanten im kleineren Rahmen, und unter Einbezug eines speziellen Schutzkonzeptes, mit sogenannten Satzproben, bevor es dann am darauffolgenden Donnerstag erstmalig wieder zur Probe mit Vollbesetzung ging. Damit die geforderten Abstände auch wirklich eingehalten werden konnten, mussten die folgenden Proben vom Probelokal Hutmacher in den grossen Metropolsaal verlegt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Widnau für die wohlwollende Unterstützung.

Lange war es ungewiss, ob aufgrund der geltenden Corona-Beschränkungen heuer überhaupt noch Veranstaltungen oder Konzerte abgehalten werden können. Am Donnerstag, 13. August, war es dann endlich soweit. Dank Wetterglück konnten wir schliesslich zusammen mit unserem Gastverein, dem MV Konkordia Au, einen tollen Restart in unser musikalisches Schaffen hinlegen. Anlässlich dieses Sommerabend-Konzerts auf dem Platz unter der Linde, mit der herrlichen Kulisse der Widnauer Kirche im Abendlicht, durften wir insgesamt neun Jubilare und Personen, die sich in besonderer Art für unseren Verein engagierten, mit einem kleinen Präsent ehren. Beim gleichen Anlass nutzten wir dann auch die Gelegenheit und stellten den zahlreich anwesenden Konzertbesuchern unsere beiden neuen Dirigenten, Gian Stecher und Martin Degasper, vor.

Nebst vielen Absagen gab es 2020 auch einige Verschiebungen. So mussten auch die Festlichkeiten im Rahmen der Erstkommunion in die zweite Jahreshälfte verschoben werden. Am 20. September konnten diese schliesslich stattfinden. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen begleitete die MG Konkordia Widnau die Erstkommunikanten – heuer ausnahmsweise in zwei Gruppen – mit feierlichem Spiel, ausgehend vom Rüti-Schulhaus zur Kirche. Damit sich die beiden Gruppen letztlich nicht doch noch kreuzten, marschierten die Erstkommunikanten beim Auszug von der Kirche schliesslich zum Platz unter der Linde, wo sie von ihren Familien bereits erwartet wurden.

Leider mussten auch das kurze Freiluftkonzert am 05. Dezember und das traditionelle Spielen am Silvestergottesdienst abgesagt werden, Als letzter Auftritt im Jahr spielte die MG Konkordia Widnau traditionell am Silvestergottesdienst. Wie es im neuen Jahr auch kommen mag, mit Ihrer Unterstützung werden wir alles daransetzen, um auch weiterhin unseren Beitrag zum Wohle eines lebendigen Dorfes beizusteuern.

Albert Bärtsch, Musikgesellschaft Konkordia Widnau

Jungwacht Blauring Widnau

Wer wir sind und was wir machen

Die Jubla ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokalen Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt.

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und entspannen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern, unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring.

Unser Jahr

Da wir wegen Corona einige Anlässe absagen mussten, schauen wir auf ein sowohl nervenaufreibendes als auch spannendes Jahr zurück. Die Gruppenstunden konnten wir zu Beginn des Jahres noch durchführen, doch mit dem Start des Lockdowns im März mussten wir vorübergehend auch alle Gruppenstunden absagen. Das hielt uns aber nicht auf, eine kreative Lösung zu finden. Wir führten die digitale Gruppenstunde ein. Unser Leiter Patrick Masierso hat zusammen mit seiner Schwester Rahel verschiedene Videos gedreht und den Kindern somit eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung während des Lockdowns gezeigt. Wir bekamen viele Videos von Eltern zurück, die zeigten, wie die Kinder ihre eigene Murmelbahn bauten oder wie sie einen Osterzopf gebacken haben.

Wegen der Corona-Situation war es uns im Sommer zu unsicher, ein Lager in einem Lagerhaus durchzuführen. Wir haben deshalb eine Betreuungswoche ohne Übernachtung in Widnau organisiert. So konnten wir den Kindern etwas Lagerfeeling im eigenen Dorf geben und sie fünf Tage lang beschäftigen. In dieser Woche kamen sehr viele Kinder, was uns sehr gefreut hat. Wir hoffen, wir haben bei ihnen Motivation und Lust für die Teilnahme am Sommerlager 2021 geweckt.

Wir schafften es dank unserem Ideenreichtum und vielen motivierten Leitern durch dieses spezielle Jahr. Vielen Dank an alle Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken, an alle Kinder, die jeden Anlass besonders machen, und an alle Helfer und Unterstützer unseres Vereins. Wir freuen uns auf viele schöne Momente im 2021!

Timo Maichen, Jungwacht Widnau

Neue Präses für Blauring

Nachdem Marta Maier-Pinero im Sommer als Blauring-Präses zurückgetreten ist, konnten in Michaela Haltiner und Nicole Weishaupt zwei neue Präses gefunden werden. Michaela hat zwei Söhne und war früher im Schulrat und in der Jugendkommission tätig. Nicole ist in Widnau aufgewachsen und Mutter von drei Jungs. Die beiden freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Blauringmädchen.

Nicole Weishaupt

Michaela Haltiner

Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

Die Erfolgsrechnung schliesst gegenüber einem budgetierten Verlust mit einem Gewinn von Fr. 89 004.32 ab. Obwohl Mindereinnahmen bei den Steuereingängen von 68 000 Franken zu verbuchen waren, ergaben sich vor allem bei den Personalkosten des Zweckverbandes - aufgrund von Kündigungen der Seelsorger - geringere Ausgaben.

Der Gewinn wird laut Beschluss der Kirchenverwaltung vom 13. Januar 2021 dem Konto 2820 Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften zugewiesen. Ausserdem wurden für die Kostentilgung der Innenrenovation der Pfarrkirche zwei zusätzliche Annuitäten abgetragen, die sich gewinnreduzierend ausgewirkt haben.

Abweichungen vom Budget 2020 und Aussichten für 2021

Pfarrhaus

Der geplante Umbau der Küche konnte planmässig umgesetzt und die budgetierten Kosten von 30 000 Franken punktgenau eingehalten werden (Konto 163.141)

Seelsorge Zweckverband

Aufgrund einiger Kündigungen der Seelsorger fielen die Personalkosten wesentlich geringer aus als erwartet.
Für 2021 ist die Lage unklar, da noch nicht absehbar ist, wie rasch diese Posten wiederbesetzt werden können.

Wie auf Seite 10 ausführlich beschrieben, gibt es im Zweckverband seit Jahresbeginn Unstimmigkeiten hinsichtlich der Kostenaufteilung. Da per 30.6.2021 die bestehende Vertragsvereinbarung ausläuft, erfolgt in der Darstellung der Konten für 2021 eine Zweiteilung: Konto 213.011 und Konto 213.012 beinhalten die budgetierten Kosten für die 1. Jahreshälfte, Konto 213.013 und Konto 213.014 beinhalten die budgetierten Kosten für die 2. Jahreshälfte.

Kirchlicher Bedarf

Mit den Massnahmen rund um das Corona-Virus startete ein Aufrüstungsprozess hinsichtlich IT. Um Videoübertragungen sowohl ins Jakobihus als auch Live Streaming via der Homepage weiter zu ermöglichen, wurde das Konto 243.121 IT-Aufwand eingerichtet. Darüber hinaus wird in der Pfarrkirche ein Beamer mit einer mobilen Leinwand angeschafft, wofür 20 000 Franken vorgesehen sind (Konto 243.111).

Pfarrkirche

Die bereits 2020 budgetierte gemeinsame neue Heizungsanlage für Kirche und Jakobihus musste auf 2021 vertagt werden, da eine umfassende Analyse der Situation sinnvoll erschien. Die Umsetzung ist für 2021 geplant (Konto 293.141 – 50 % der Kosten).
Die Beleuchtung in der Pfarrkirche wurde erfolgreich auf ökologische LED-Beleuchtung umgestellt. Für 2021 muss die Elektrik der Orgel auf den neuesten Stand gebracht werden (Konto 293.151).
Rund um die Kirche konnte eine neue Bepflanzung mit Mischblumen und ein Schaukasten realisiert werden. Für 2021 sind ein neuer Grillplatz auf dem Kirchenareal sowie ein überdachter Veloständer beim Haupteingang der Pfarrkirche budgetiert (Konto 293.152).

Jakobihus

Aufgrund einer besseren Übersichtlichkeit wurde eine Aufteilung zwischen Jakobihus und Kathrinahus vorgenommen.
Für 2021 sind folgende Investitionen vorgesehen: Neue Heizungsanlage 50 % - Konto 493.141, eine neue Geschirrspülmaschine – Konto 493.111 sowie ein umfassender Service des Personenlifts – Konto 493.151.

Steuern

Die finanziellen Turbulenzen im Zusammenhang mit der Pandemie führten bereits im Jahr 2020 zu Mindereinnahmen von 68 000 Franken.
Die wirtschaftliche Lage und somit auch die Steuereinnahmen sind für das Jahr 2021 zur Zeit nicht absehbar. Aus diesem Grund wird mit leicht rückläufigen Steuereinnahmen gerechnet.
Wenn alle Bau- und Renovationsvorhaben wie budgetiert umgesetzt werden können und sich die Steuereinnahmen gemäss Prognose entwickeln, ergibt sich für 2021 ein Verlust von 30 245 Franken.

Karin Schwarz-Daxinger, Leiterin Finanzen

Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 – 31.12.2020

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
1	**BÜRGER, BEHÖRDEN, VERWALTUNG**	**356'295.00**	**321'685.60**	**338'195.00**
100	**Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen**	**14'000.00**	**21'784.35**	**22'000.00**
103101	Drucksachen und Inserate	4'000.00	14'580.35	14'000.00
103103	Jahresbericht, Bürgerversammlung	10'000.00	7'204.00	8'000.00
110	**Geschäftsprüfungskomm./Stimmenzähler**	**2'100.00**	**2'000.00**	**2'100.00**
113002	GPK und Stimmenzähler	1'600.00	1'720.00	1'800.00
113172	Spesenentschädigung	500.00	280.00	300.00
120	**Kirchenverwaltung**	**97'100.00**	**84'744.59**	**97'100.00**
123001	Honorare	55'000.00	52'529.00	55'000.00
123002	Sitzungs- und Taggelder	18'000.00	14'700.00	18'000.00
123030	Beiträge AHV + ALV	5'000.00	5'367.64	6'000.00
123040	Betriebliche Vorsorge	1'600.00	1'571.40	1'600.00
123050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	500.00	245.52	500.00
123091	Fortbildung	1'000.00	193.88	1'000.00
123101	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'500.00	801.25	2'000.00
123173	Spesenentschädigungen	6'000.00	5'442.00	6'000.00
123190	Verschiedenes KVR	7'500.00	3'893.90	7'000.00
130	**Steuereinzugsprovisionen**	**34'495.00**	**34'460.70**	**34'995.00**
133521	Steuerämter Widnau und Diepoldsau	50'000.00	49'452.00	50'000.00
134511	Kath. Konfessionsteil (Zentralsteuern)	-15'500.00	-14'980.55	-15'000.00
134512	Kantonale Steuerverwaltung (Quellensteuer)	-5.00	-10.75	-5.00
140	**Allgemeine Verwaltung**	**107'500.00**	**99'027.59**	**111'500.00**
143016	Pfarreisekretariat	70'000.00	66'542.30	70'000.00
143030	Beiträge AHV + ALV	6'000.00	5'364.89	6'000.00
143040	Betriebliche Vorsorge	7'000.00	6'290.40	7'000.00
143050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'000.00	705.07	1'000.00
143090	Übriger Personalaufwand	3'000.00	2'644.55	1'000.00
143091	Fortbildung Allgemeine Verwaltung	1'000.00	0.00	1'000.00
143101	Büro- und Verbrauchsmaterial	3'500.00	1'982.33	3'500.00
143111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	3'000.00	795.35	3'000.00
143151	Unterhalt Mobilien und Maschinen	5'000.00	1'286.95	2'000.00
143181	Internet, Telefonie, Porti	2'500.00	2'385.40	3'000.00
143182	Sachversicherungen	3'000.00	2'598.85	3'000.00
143190	Übriger Sachaufwand	2'500.00	6'496.50	6'000.00
143191	Rechtsberatung	0.00	1'935.00	5'000.00
150	**Informatik**	**29'000.00**	**18'255.55**	**26'000.00**
153091	Ausbildung Informatikanwendungen	3'000.00	200.00	2'000.00
153112	Beschaffung Hard- und Software	6'000.00	4'065.95	4'000.00
153152	Unterhalt an Hard- und Software	20'000.00	13'989.60	20'000.00
160	**Pfarrhaus**	**20'500.00**	**21'444.42**	**-2'000.00**
163060	Mietertrag Pfarrhaus	-18'000.00	-18'000.00	-18'000.00
163120	Wasser, Energie, Heizung	6'000.00	8'053.35	8'000.00
163139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500.00	254.95	1'000.00
163141	Baulicher Unterhalt	30'000.00	29'381.29	5'000.00
163151	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	1'000.00	952.40	1'000.00
163182	Gebäude-und Mob.Versich., Grundsteuer	1'000.00	802.43	1'000.00
170	**Pfarreirat**	**20'000.00**	**10'000.00**	**20'000.00**
173002	Jahresbeitrag an Pfarreirat	20'000.00	10'000.00	20'000.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 – 31.12.2020

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
190	**Dekanats- und Bistumsaufgaben**	**31'600.00**	**29'968.40**	**26'500.00**
193511	Fremdsprachigenseelsorge, Bistum	12'100.00	12'094.00	12'000.00
193512	Italiener- und Spanierseelsorge	500.00	0.00	500.00
193523	Dekanatsbeitrag	3'000.00	2'254.40	2'500.00
193524	akj - Animation kirchliche Jugendarbeit	16'000.00	15'620.00	11'500.00
2	**SEELSORGE UND GOTTESDIENST**	**1'092'703.00**	**946'218.28**	**965'100.00**
210	**Seelsorge Zweckverband**	**678'803.00**	**578'868.39**	**512'000.00**
213011	Personalaufwand Zweckverband	662'783.00	570'167.82	250'000.00
213012	Sachaufwand Zweckverband	16'020.00	8'700.57	6'000.00
213013	Personalaufwand Kirchgemeinde	0.00	0.00	250'000.00
213014	Sachaufwand Kirchgemeinde	0.00	0.00	6'000.00
220	**Dienstpersonal**	**200'800.00**	**202'328.45**	**208'500.00**
223014	Mesmer, Mitarbeiter im Kirchendienst	160'000.00	162'917.15	163'000.00
223030	Beiträge AHV + ALV	13'000.00	14'287.11	15'000.00
223040	Betriebliche Vorsorge	15'500.00	17'651.40	18'000.00
223050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'800.00	1'639.48	2'000.00
223090	Übriger Personalaufwand	500.00	0.00	500.00
223091	Fortbildung Dienstpersonal	1'000.00	0.00	2'000.00
223172	Diverse Spesen	1'000.00	525.75	1'000.00
223634	Ministranten	8'000.00	5'307.56	7'000.00
230	**Kirchenmusik**	**85'500.00**	**69'969.99**	**86'000.00**
233013	Dirigenten, Organisten	50'000.00	44'863.65	50'000.00
233030	Beiträge AHV + ALV	3'000.00	2'492.61	3'000.00
233040	Betriebliche Vorsorge	2'000.00	2'185.80	2'500.00
233050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	500.00	361.53	500.00
233091	Fortbildung Kirchenmusik	1'000.00	0.00	1'000.00
233106	Musiknoten, Bücher	1'000.00	541.00	1'000.00
233141	Orgel- und Klavierunterhalt	2'000.00	284.00	2'000.00
233172	Fahrzeugentschädigung	1'000.00	800.00	1'000.00
233180	Chöre und Orchester	25'000.00	18'441.40	25'000.00
240	**Kirchlicher Bedarf**	**26'000.00**	**16'794.21**	**43'000.00**
243104	Bücher für Liturgie	1'000.00	169.00	1'000.00
243111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	4'000.00	3'128.40	20'000.00
243121	IT-Aufwand	0.00	0.00	3'000.00
243131	Hostien, Messwein, Kerzen	7'000.00	5'275.21	6'000.00
243133	Dekorationen, Blumen	9'000.00	8'294.70	9'000.00
243151	Paramente und Kirchenwäsche	4'000.00	-73.10	3'000.00
243152	Unterhalt Liturgische Geräte	1'000.00	0.00	1'000.00
280	**Einsiedlerkapelle, Bruder Klaus, Alte Kirche**	**5'100.00**	**2'887.39**	**5'100.00**
283141	Unterhalt Kapellen und Alte Kirche	5'000.00	2'800.00	5'000.00
283182	Gebäude-und Mob.Vers., Grundsteuer	100.00	87.39	100.00
290	**Pfarrkirche**	**96'500.00**	**75'369.85**	**110'500.00**
293120	Strom, Wasser, Heizung Kirche	16'000.00	15'637.21	16'000.00
293139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3'000.00	3'063.73	4'000.00
293141	Baulicher Unterhalt Kirche	20'000.00	2'726.35	35'000.00
293151	Unterhalt Mobilien und Maschinen	25'000.00	11'888.46	15'000.00
293152	Unterhalt Kirchenareal	20'000.00	28'400.24	27'000.00
293182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	6'500.00	7'066.91	6'500.00
293190	Übriger Sachaufwand	4'000.00	4'674.25	5'000.00
293191	Sicherheitsdienst Kirchenareal	2'000.00	1'912.70	2'000.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 – 31.12.2020

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
3	**GLAUBENSVERKÜNDIGUNG**	**75'000.00**	**66'472.65**	**70'000.00**
310	**Religionsunterricht**	**15'000.00**	**15'223.95**	**15'000.00**
313900	Personalaufwand an auswärtigen Schulen	15'000.00	15'223.95	15'000.00
320	**Pfarreiforum**	**60'000.00**	**51'248.70**	**55'000.00**
323102	Druck und Porto Pfarreiforum	60'000.00	51'248.70	55'000.00
4	**PFARREILEBEN**	**109'000.00**	**63'033.69**	**138'500.00**
430	**Pfarreileben, Veranstaltungen**	**24'000.00**	**11'303.67**	**29'000.00**
433130	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	2'000.00	3'544.08	5'000.00
433132	Erstkommunion, Schulentlassungen	5'000.00	3'259.90	5'000.00
433133	Firmung	15'000.00	3'871.94	15'000.00
433620	Beiträge an Aktivitäten in der Pfarrei	2'000.00	627.75	4'000.00
440	**Projekte**	**20'000.00**	**20'000.00**	**20'000.00**
443631	Unterstützungsbeiträge und Spenden	20'000.00	20'000.00	20'000.00
450	**Beiträge**	**1'000.00**	**2'089.35**	**1'000.00**
453659	Diverse Beitragsleistungen	1'000.00	2'089.35	1'000.00
460	**Friedhof und Wegkreuze**	**1'000.00**	**554.10**	**1'000.00**
463143	Priestergräber	1'000.00	554.10	1'000.00
480	**Kathrinahus**	**0.00**	**2'817.68**	**4'500.00**
483120	Strom, Wasser, Heizung	0.00	1'285.05	3'000.00
483139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	0.00	152.55	500.00
483151	Unterhalt Mobilien, Maschinen	0.00	897.08	500.00
483182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	0.00	483.00	500.00
490	**Jakobihus**	**63'000.00**	**26'268.89**	**83'000.00**
493111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	13'000.00	2'007.95	12'000.00
493120	Strom, Wasser, Heizung	20'000.00	13'561.69	16'000.00
493139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	2'000.00	2'817.33	3'000.00
493141	Baulicher Unterhalt	20'000.00	0.00	35'000.00
493151	Unterhalt Mobilien, Maschinen	5'000.00	9'416.85	15'500.00
493182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	2'500.00	1'870.07	2'500.00
493190	Übriger Sachaufwand	1'500.00	65.00	1'000.00
494230	Vermietungen Jakobihus	-1'000.00	-3'470.00	-2'000.00
5	**DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN**	**59'500.00**	**47'013.50**	**55'000.00**
550	**Beiträge und Hilfsaktionen**	**59'500.00**	**47'013.50**	**55'000.00**
553621	Regionale Ehe- und Familienberatung	7'000.00	6'302.40	7'000.00
553629	Beiträge und Hilfsaktionen	11'500.00	6'173.00	9'000.00
553630	Beiträge an Blauring und Jungwacht	14'000.00	8'903.10	12'000.00
553631	Beiträge an Jugendarbeit d.Gemeinde	16'000.00	15'450.00	16'000.00
553632	Beitrag an Bibliothek Widnau	7'000.00	6'785.00	7'000.00
553633	Beiträge an Musikvereine in Widnau	4'000.00	3'400.00	4'000.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 – 31.12.2020

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-1'659'900.00**	**-1'444'423.72**	**-1'536'550.00**
900	**Steuern**	**-1'700'000.00**	**-1'640'901.40**	**-1'580'000.00**
903711	Zentralsteuern Kath. Konfessionsteil	520'000.00	503'771.50	500'000.00
904001	Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'000'000.00	-1'962'469.64	-1'900'000.00
904002	Quellensteuern	-220'000.00	-182'203.26	-180'000.00
910	**Schenkungen, Legate**	**2'500.00**	**1'280.00**	**2'500.00**
913632	Stiftmessen-Stipendien	2'500.00	1'280.00	2'500.00
940	**Liegenschaften im Finanzvermögen**	**5'700.00**	**8'821.50**	**9'200.00**
943140	Unterhalt Liegenschaften	6'000.00	7'881.25	8'000.00
943182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	1'200.00	1'140.25	1'200.00
944230	Vermietung Liegenschaften	-1'500.00	-200.00	0.00
950	**Zinsen**	**-2'100.00**	**-2'269.00**	**-2'250.00**
953200	Kontokorrentzinsen und -spesen	300.00	438.50	300.00
953210	Schuldzinsen Darlehen	600.00	450.00	450.00
954200	Wertschriftenertrag	-3'000.00	-3'157.50	-3'000.00
960	**Abschreibungen**	**34'000.00**	**102'000.00**	**34'000.00**
963310	Abschreibungen ordentliche	34'000.00	34'000.00	34'000.00
963320	Abschreibungen zusätzliche	0.00	68'000.00	0.00
970	**Nicht aufteilbare Posten**			
974820	*Einlage in Reserve - Ertragsüberschuss 2020*		*89'004.33*	
980	**Neutraler Aufwand und Ertrag**	**0.00**	**-2'359.15**	**0.00**
985491	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.00	-2'359.15	0.00
Jahresgewinn/Verlust		**-32'598.00**	**0.00**	**-30'245.00**

Zusammenfassung der Erfolgsrechnung 2020

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürger, Behörden, Verwaltung	**389'800.00**	**33'505.00**	**354'676.90**	**32'991.30**	**371'200.00**	**33'005.00**
Seelsorge und Gottesdienst	**1'092'703.00**		**946'291.38**	**73.10**	**965'100.00**	
Glaubensverkündigung	**75'000.00**		**66'472.65**		**70'000.00**	
Pfarreileben	**110'000.00**	**1'000.00**	**66'503.69**	**3'470.00**	**140'500.00**	**2'000.00**
Diakonie, Soziale Aufgaben	**59'500.00**		**47'013.50**		**55'000.00**	
Finanzen und Steuern	**564'600.00**	**2'224'500.00**	**616'961.50**	**2'150'389.55**	**546'450.00**	**2'083'000.00**
	Verlust	**32'598.00**	**89'004.33**	**Gewinn**	**Verlust**	**30'245.00**
TOTAL	**2'291'603.00**	**2'291'603.00**	**2'186'923.95**	**2'186'923.95**	**2'148'250.00**	**2'148'250.00**

Rechnung 2020:

Der Ertragsüberschuss = Gewinn (Konto 974.820 Einlage in Reserve) von Fr. 89'004.33 wurde auf das Konto 2820 Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften umgebucht.

Budget 2021:

Für 2021 wird - ausgehend von leicht sinkenden Steuereinnahmen und der Realisierung aller Bauvorhaben - von einem Verlust von Fr. 30'245 ausgegangen.

Bilanz per 31.12.2020

		Bestand per 31.12.2019	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2020
1	**AKTIVA**				
	Umlaufvermögen	**2'034'374.64**	**3'638'086.47**	**3'487'366.65**	**2'185'094.46**
100	**Flüssige Mittel**	**654'034.09**	**2'487'278.93**	**2'276'353.62**	**864'959.40**
1003	Raiffeisenbank Mittelrheintal	555'745.67	2'481'576.43	2'275'928.72	761'393.38
1004	Biene Bank im Rheintal	96'725.22	682.50	366.30	97'041.42
1005	Konto Jakobihus	1'563.20	5'020.00	58.60	6'524.60
101	**Guthaben**	**1'196'692.65**	**1'008'701.50**	**1'027'365.13**	**1'178'029.02**
1011	Guthaben Verrechnungssteuer	927.50	927.50	927.50	927.50
1012	Guthaben Familienzulage	0.00	5'060.00	5'060.00	0.00
1013	Wertschriften	1'001'175.00	400'025.00	300'000.00	1'101'200.00
1014	Interne Fondsbelehnung	90'000.00	0.00	30'000.00	60'000.00
1016	Guthaben bei Zweckverband der SE	91'432.55	500'000.00	582'740.33	8'692.22
1017	Guthaben bei SVA (AHV)	0.00	49'043.20	49'043.20	0.00
1018	Guthaben bei Unfallversicherung UVG, KTG	12'994.40	6'226.00	9'602.10	9'618.30
1019	Guthaben bei Pensionskasse	163.20	47'419.80	49'992.00	-2'409.00
108	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**183'647.90**	**142'106.04**	**183'647.90**	**142'106.04**
1080	Aktive Rechnungsabgrenzung	183'647.90	142'106.04	183'647.90	142'106.04
	Anlagevermögen	**238'012.00**	**0.00**	**102'000.00**	**136'012.00**
102	**Grundstücke**	**4.00**	**0.00**	**0.00**	**4.00**
1020	Grundstück Kirchgasse	1.00			1.00
1021	Grundstück Rietstrasse	1.00			1.00
1022	Grundstück Rütistrasse	1.00			1.00
1023	Grundstück Kanzleistrasse	1.00			1.00
110	**Immobilien**	**238'006.00**	**0.00**	**102'000.00**	**136'006.00**
1100	Pfarrkirche St. Josef	238'000.00		102'000.00	136'000.00
1101	Pfarrhaus	1.00			1.00
1102	Jakobihus	1.00			1.00
1103	Kathrinahus	1.00			1.00
1104	Einsiedlerkapelle Moosanger	1.00			1.00
1105	Bruder Klaus Kapelle	1.00			1.00
1006	Alte Kirche	1.00			1.00
111	**Sachgüter**	**2.00**	**0.00**	**0.00**	**2.00**
1110	Mobiliar Kirche und Pfarrhaus	1.00			1.00
1111	Mobiliar Jakobi- u.Kathrinahus	1.00			1.00
	SUMME AKTIVA	**2'272'386.64**	**3'638'086.47**	**3'589'366.65**	**2'321'106.46**

Bilanz per 31.12.2020

		Bestand per 31.12.2019	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2020
2	**PASSIVA**				
	Fremdkapital	**200'493.21**	**1'545'349.58**	**1'587'134.09**	**158'708.70**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**6'970.92**	**1'456'558.63**	**1'453'611.80**	**9'917.75**
2003	Kreditor Quellensteuer	0.00	538.30	538.30	0.00
2004	Übrige Kreditoren	6'970.92	1'456'020.33	1'453'073.50	9'917.75
201	**Mittel- und langfristige Schulden**	**90'000.00**	**0.00**	**30'000.00**	**60'000.00**
2014	Interne Fondsbelehnung	90'000.00	0.00	30'000.00	60'000.00
208	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**103'522.29**	**88'790.95**	**103'522.29**	**88'790.95**
2080	Passive Rechnungsabgrenzung	103'522.29	88'790.95	103'522.29	88'790.95
	Sondervermögen	**1'131'245.17**	**94'054.33**	**3'550.00**	**1'221'749.50**
280	**Pflichtfonds**	**554'858.80**	**5'050.00**	**3'550.00**	**556'358.80**
2800	Kirchenfond	430'694.80	3'550.00	0.00	434'244.80
2801	Kaplanpfrund-Fond	48'469.00	0.00	0.00	48'469.00
2802	Jahrzeitmessenfond	45'000.00	1'500.00	3'550.00	42'950.00
2803	Pfarrpfrund-Fond	30'695.00	0.00	0.00	30'695.00
282	**Vorfinanzierungen**	**576'386.37**	**89'004.33**	**0.00**	**665'390.70**
2820	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	16'094.12	89'004.33	0.00	105'098.45
2822	Bau- und Renovationsreserve	560'292.25	0.00	0.00	560'292.25
	Eigenkapital	**940'648.26**	**0.00**	**0.00**	**940'648.26**
290	**Eigenkapital**	**940'648.26**	**0.00**	**0.00**	**940'648.26**
2900	Reserve für den Rechnungsausgleich	820'555.85	0.00	0.00	820'555.85
2901	Reserve für soziale und kulturelle Zwecke	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
2902	Reserve für Widnauer Missionare	20'092.41	0.00	0.00	20'092.41
	SUMME PASSIVA	**2'272'386.64**	**1'639'403.91**	**1'590'684.09**	**2'321'106.46**

Abschreibungsplan 2020

	Tilgungsfrist	Bestand 31.12.2019	Tilgung 2020	Bestand 31.12.2020	**Tilgung 2021**
Pfarrkirche St. Josef	2011 - 2030	238'000.00	34'000.00 68'000.00	136'000.00	**34'000.00**
Total		238'000.00	102'000.00	136'000.00	**34'000.00**

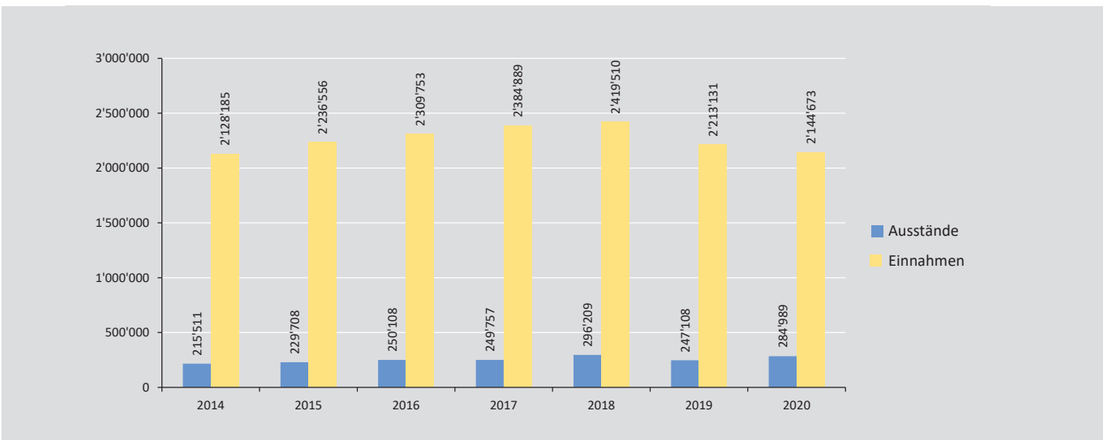
Steuerabrechnung 2020

			Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand per 31.12.2020
1	Einkommens- und Vermögenssteuern						
a.	Vorjahressteuern		228'663.12	105'573.56	175'484.40	19'894.96	138'857.32
b.	laufende Steuern: 17 %						
	Jahressteuern	11'229'304.71	0.00	1'908'983.71	1'786'985.24	-4'977.85	126'976.32
	Vorjahressteuern	821'743.47					
	Total einfache Steuern 100 %	12'051'048.18			1'962'469.64		265'833.64
2	Nachsteuern			0.00	0.00	0.00	0.00
3	Quellensteuern		18'445.10	183'181.20	182'203.26	267.24	19'155.80
	TOTAL		**247'108.22**	**2'197'738.47**	**2'144'672.90**	**15'184.35**	**284'989.44**

Vom Steuereingang entfallen auf:		
Ordentliche Kirchensteuern - in Widnau verbleibend	**13%**	**1'640'901.40**
Zentralsteuer - an die Bistumsadministration abzuliefern	**4%**	**503'771.50**
	17%	**2'144'672.90**
Von der Steuereinzugsprovision gehen:		
zu Lasten der Kirchgemeinde (an Gemeinde Widnau u.Diepoldsau)		49'452.00
zu Gunsten der Kirchgemeinde (aus Zentral- und Quellensteuern)		14'980.55

Vergleich Steuereinnahmen und Steuerausstände 2014 – 2020

Jahr	Ausstände	Einnahmen
2014	215'511	2'128'185
2015	229'708	2'236'556
2016	250'108	2'309'753
2017	249'757	2'384'889
2018	296'209	2'419'510
2019	247'108	2'213'131
2020	**284'989**	**2'144'673**



Steuerplan 2021

Im Jahr 2020 ergaben sich Mindereinnahmen bei den Steuereinnahmen von rund 68 000 Franken.

Die Steuereinnahmen für 2021 sind aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Pandemie sehr schwer abzuschätzen. Es wird von einem leichten Steuerrückgang ausgegangen.

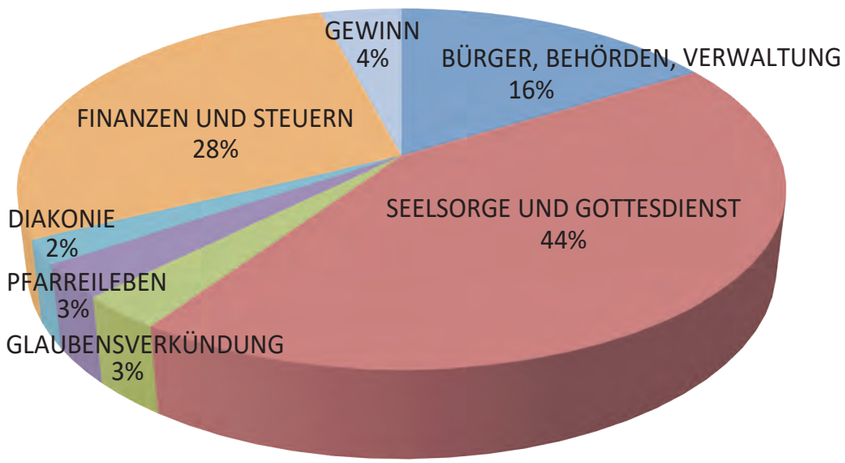
Aufgrund der soliden Finanzlage der Widnauer Kirchgemeinde kann der Steuerfuss weiterhin auf dem im Rheintal sehr niedrigen Niveau von 17 % gehalten werden.

Fondsausweis 2020

1. Bestand der Pflichtfonds		**556'358.80**
2. Wertschriften gemäss Kapital- und Zinstabelle		
Kassenobligationen	400'000.00	
Termingeldanlagen	155'158.80	
Anteilscheine	1'200.00	
Total	**556'358.80**	**556'358.80**

Aufwand 2020 nach Kontengruppen

BÜRGER, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	Fr.	354'676.90
SEELSORGE UND GOTTESDIENST	Fr.	946'291.38
GLAUBENSVERKÜNDUNG	Fr.	66'472.65
PFARREILEBEN	Fr.	66'503.69
DIAKONIE	Fr.	47'013.50
FINANZEN UND STEUERN	Fr.	616'961.50
GEWINN	Fr.	89'004.33
	Fr.	2'186'923.95



Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Auftragsgemäss haben wir die per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Bilanz und Erfolgsrechnung der katholischen Kirchgemeinde geprüft und stellen fest:

- Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2020 stimmt mit der Buchhaltung überein.
- Die von uns kontrollierten Belege sind ordnungsgemäss verbucht. Die Buchhaltung ist formell und materiell richtig geführt.
- Der Gewinn von **Fr. 89 004.32** ist in die Pflichtreserve Konto 2820 eingelegt.
- Die Versicherungsdeckungen und Inventarwerte haben wir geprüft.
- Die Buchsaldi von den Banken stimmen mit den ausgewiesenen Beständen überein.
- Die Protokolle sind aufschlussreich und ausführlich abgefasst und vermitteln einen guten Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Verwaltung.
- Der Verwaltungsrat hat die gemäss Haushaltsreglement vorgeschriebenen Kassakontrollen vorgenommen.

Zusätzlich sind uns auch die Jahresrechnungen des Pfarreirates und der kirchlichen Jugendvereine zur Prüfung vorgelegt worden.

Aufgrund dieser Kontrollen stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2020 zu genehmigen und der Leiterin Finanzen Entlastung zu erteilen.

2. Dem Budget und Steuerplan 2021 zuzustimmen.

3. Den Seelsorgern, dem Kirchenverwaltungsrat und allen Mitarbeitern die grosse Arbeit im Dienste der Kirche zu verdanken.

Widnau, 22. Januar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission
Peter Schmitter, Präsident GPK
Michaela Lüchinger
Herbert Jocham

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnung wurde per 31. Dezember 2020 durch die Leiterin Finanzen erstellt.

Widnau, 31. Dezember 2020 Leiterin Finanzen: *Karin Schwarz-Daxinger*

Vorstehende Jahresrechnung sowie Voranschlag und Steuerplan wurden vom Kirchenverwaltungsrat geprüft und gutgeheissen.

Widnau, 22. Januar 2021 Kath. Kirchenverwaltung:
Der Präsident: *Jean-Pierre Chéreau*
Die Aktuarin: *Regina Dethomas*

Vorstehende Jahresrechnung, Voranschlag und Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Widnau, 22. Januar 2021 Die Geschäftsprüfungskommission
Peter Schmitter, Präsident GPK
Michaela Lüchinger
Herbert Jocham

Vorstehende Jahresrechnung 2020, Voranschlag und Steuerplan 2021 sind von den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern am 28. März 2021 genehmigt worden.

Widnau, 28. März 2021

Der Versammlungsleiter: _____

Die Protokollführerin: _____

Die Stimmenzähler: _____

_____

_____

_____

Auch wenn wir Vieles absagen mussten…

Gespräche sind nicht abgesagt.
Beziehungen sind nicht abgesagt.
Vertrauen ist nicht abgesagt.
Liebe ist nicht abgesagt.
Freunde sind nicht abgesagt.
Nächstenliebe ist nicht abgesagt.
Solidarität ist nicht abgesagt.
Mitgefühl ist nicht abgesagt.
Selbstfürsorge ist nicht abgesagt.
Nachbarschaftshilfe ist nicht abgesagt.
Hoffnung ist nicht abgesagt.
Gott hat sich nicht abgesagt.

Gestartet wurde das Jahr 2020 wie üblich mit dem Sternsinger-Anlass. Der Betrag von 22 000 Franken kam den Kinderprojekten im Libanon zugute. Erstmals begann der Anlass bereits am Freitagabend und endete am Sonntagnachmittag mit 2 Erwachsenengruppen.

Ein erstes Fastenzeitmittagessen konnte noch durchgeführt werden. Der Betrag von 1 000 Franken wurde dem Fastenopferprojekt in Senegal überwiesen.

… und dann kommt so ein kleines, fieses Virus, welches die ganze Welt bis jetzt in Atem hält… und alles war anders: Keine öffentlichen Gottesdienste, keine Veranstaltungen, Versammlungsverbot – Lockdown für ca. 10 Wochen. Ab dem 28. Mai waren Gottesdienste nur mit Schutzmassnahmen und ohne geselliges Beisammensein wieder möglich. Gewohntes musste losgelassen werden.
Es galt, die Chance wahrzunehmen und nach neuen Wegen, neuen Ideen zu suchen:

– Filmaufnahme einer Maiandacht zum Thema «Maria Knotenlöserin»
– Organisation des Gottesdienstes auf dem Platz neben der Linde
– Im Advent, mit Unterstützung durch die Kolping-Familie, Durchführung von Andachten bei den Bildstöckli Heldstrasse 66 und Büchelstrasse 4, sowie bei der Bruder-Klaus-Kapelle

Ein Lichtblick waren die liebevoll gestalteten Adventsfenster der diversen Vereine.

Zwischendurch konnten die Gottesdienstbesucher mit kleinen Präsenten erfreut werden:

- Guetzli beim Patrozinium und für die Erstkommunikanten, für die Firmlinge ein Gebäck in Form von Zündhölzli, Äpfel beim Erntedank. Verteilung von Kerzli, Zöpfli und Bienenhonig nach den Roratefeiern, Abgabe von Klaussäckli, Ausschank von einem Glas gesegneten Johannisweins

Als neue Aufgabe übernahm der Pfarreirat die Funktion des Kirchenordners und kontrollierte die Schutzmassnahmen an den Gottesdiensten. Ab Herbst waren nur noch 50 Personen zur Messfeier zugelassen. Dank Unterstützung von Diego Dengg und Stefan Widrig konnten die Gottesdienste gestreamt und direkt ins Jakobihus übertragen werden, so dass weitere 30 Personen Platz fanden.

Nach einer längeren Vorbereitungsphase konnte im Oktober mit dem Projekt «Frauensache» im Kathrinahus gestartet werden. «Frauensache» ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs für Frauen mit Migrationshintergrund. Wegen der zweiten Welle der Pandemie mussten die Leiterinnen Petra Merz Kellenberger und Manuela Fiorini-Sieber leider bereits wieder pausieren.

Für 2021 hat der Pfarreirat wiederum so Vieles angesagt. Was kann verwirklicht werden?

Bliebet gsund!

Für den Pfarreirat
Trudy Roth, Präsidentin

Der Kirchenverwaltungsrat

Der katholische Kirchenverwaltungsrat Widnau besteht aus einem Präsidenten und sechs Mitgliedern und trifft sich monatlich zur Behandlung der einzelnen Geschäfte. Der Pfarreibeauftragte Kaplan Georg Changeth ist ein zusätzliches Mitglied, welches eine beratende Stimme hat.

Die Verwaltung ist zuständig für das Personal, das Vermögen, die Gebäude und die Grundstücke innerhalb der Pfarrei. Sie führt die Geschäfte der Kirchgemeinde nach Art. 15-16 der Gemeindeordnung und gewährleistet den unternehmerischen Rahmen.

Im Jahre 2020 traf sich der Rat zu 14 ordentlichen Sitzungen und unzähligen Gesprächen und Besprechungen. Nach genauer Analyse in allen Bereichen führt der Weg in eine gute Zukunft.

Die zunehmenden Austritte, rückläufigen Steuereinnahmen, Entfremdung vom Glauben und zur Kirche, sind nur einige der Herausforderungen, mit denen die Kirche und auch die Kirchenverwaltung konfrontiert sind. Hier muss ein professionell und effizient geführter Apparat Voraussetzungen schaffen, damit diese gemeistert werden können. Die Steuergelder der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind mit Bedacht und Sorgfalt einzusetzen.

Der Kichenverwaltungsrat

v.l.n.r.: Hubert Spirig – Projekte Liegenschaften; Karin Schwarz – Finanzen; Jean-Pierre Chéreau – Präsident; Alejandra Toriz – Projekte; Regina Dethomas – Aktuariat; Nicole Rüttimann – Vizepräsidentin und Personal; Michael Kaufmann – Liegenschaften/Bindeglied Pfarreirat; Petra Stieger – Katechese

Anlässe im Jahr 2020

05. 01. 2020

Sternsingen in Widnau

20. 09. 2020

Erstkommunion in Widnau

im Juli 2020

Jubla-Sommerlager

26. 07. 2020

Kirchenfest St. Jakobus in Widnau

08. 11. 2020

Firmung

22. 11. 2020

Ministranten-Aufnahme

09. 08. 2020

Gottesdienst auf dem Kirchplatz

Verzeichnis der Seelsorger, Behörden und Angestellten der katholischen Kirchgemeinde Widnau

Seelsorge		
Kaplan	Georg Changeth, Rütistrasse 17, Widnau	071 726 11 20
Diakon	Bernd Bürgermeister, Kapellweg 1A, Diepoldsau	071 552 13 11
Katechetin	Alexandra Moser, Rütistrasse 19, Widnau	071 726 11 31

Kirchenverwaltung		
Präsident	Jean-Pierre Chéreau, Gartenstrasse 30e	071 722 35 67
Vizepräsident/Personal/Jakobihus	Nicole Rüttimann, Rietweg 4	071 722 20 78
Leiterin Finanzen	Karin Schwarz, Buchenweg 5	071 720 11 60
Liegenschaften/Bindeglied Pfarreirat	Michael Kaufmann, Viscosestrasse 34	071 720 10 92
Katechese	Petra Stieger, Höchsternstrasse 6	071 720 00 71
Projekte Liegenschaften	Hubert Spirig, Kapellweg 97	071 722 58 20
Projekte allgemein	Alejandra Toriz Ortiz, Toniwisweg 15	
Aktuarin	Regina Dethomas, Unterdorfstrasse 8a	079 396 39 31

Mesmer, Unterhalt	Stefan Widrig, Im Bommet 20	071 720 00 60
Vizemesmerin	Sabine de la Poza, In der Höchsteren 12	071 722 83 89
Einsiedlerkapelle Moosanger	Cäcilia Seitz, Rietstrasse 62	071 722 39 84
Bruderklaus-Gedenkstätte	Kurt Lüchinger, Güetlistrasse 31	071 722 42 19
Altersheim	Josef Forster, Trattgasse 6	071 722 10 74

Unterhalt	Siria Widrig, Im Bommet 20	071 726 11 22
	Gabriele Messmer, Aegetenstrasse 48	071 726 11 22

Organisten	Kurt Metzler, Krüzmäderstrasse 20
	Andreas Schmid, Bluetschwitzerweg 4

Chöre	
Kirchenchor	Paul Faderny, Im Steinat 3, A-6850 Dornbirn / paul.faderny@gmail.com
Frauenchor	Kurt Metzler, Krüzmäderstrasse 20

Pfarreisekretariat	Katja Köppel, Rütistrasse 17	071 726 11 22
	Susi Lamorte, Rütistrasse 17	071 726 11 22

Geschäftsprüfungskommission	
Präsident	Peter Schmitter, Oberbüntelistrasse 22
	Michaela Lüchinger, Gartenstrasse 30f
	Herbert Jocham, Alpstrasse 26

Stimmenzähler	Renate Oehy, Alpstrasse 8
	Markus Fehr, Naglerstrasse 13
	Anita Sieber, Bahnhofstrasse 12

Kollegienräte	Trudy Roth, Aegetholzstrasse 9
	Karin Schwarz, Buchenweg 5
	Rolf Sieber, Bahnhofstasse 12
	Stephan Ladner, Weedstrasse 3c

Pfarreirat		
Präsidentin	Trudy Roth, Aegetholzstrasse 9	071 722 62 61
	Irene Gamweger, Heldstrasse 81	071 720 15 47
	Marlene Heule, Meierenaustrasse 25	071 722 76 27
	Vreny Schildknecht, Aegetenstrasse 67	071 722 51 35
	Brigitte Schmid, Lindenstrasse 2a	071 722 76 75
	Daniel Sieber, Botenausstrasse 17a	071 740 14 27
	Gabriela Spirig, Oberbüntelistrasse 13b	071 599 10 93
	Katja Vonmoos, Kapellweg 4	078 858 41 77

Katechese	Maria Bruderer
	Erika Güntert
	Karin Köppel
	Simone Okle
	Uwe Rohloff
	Birgit Schaub
	Renate Sonderegger
	Mirjam Spirig

Die Daten sind auch auf **www.kath-widnau.ch** abrufbar.

Stand 01.02.2021

Digitale Welt – unsere gescannte Pfarrkirche

3 D-Laserscanner tasten die Oberflächen der sichtbaren Umgebung in einem Raster aus Einzelpunkten ab. Jeder Standpunkt liefert eine Punktwolke aus vielen Millionen von Einzelkoordinaten. Diese Punktwolken werden dann lagerichtig zueinander ausgerichtet. So erhält man eine präzise 3 D-Dokumentation des gescannten Objektes.

Das Video – einen sogenannten «Fly through» – können Sie sich auf unserer Homepage www.kath-widnau.ch ansehen.

Aufnahmen zur Verfügung gestellt von Leica Geosystems, Heerbrugg